

Wie man seine Job-Chancen erhöht



Die Chancen auf eine Anstellung stehen primär in Verbindung mit Ihrer Employability (= Arbeitsmarktfähigkeit). Diese bestimmt sich durch das Zusammenspiel aus Ihren persönlichen und fachlichen Voraussetzungen und den Anforderungen des Arbeitsmarkts. Diese Arbeitsmarktfähigkeit definiert die tatsächlichen Arbeitsmarktchancen einer Person. Es spielen aber noch weitere Faktoren mit, welche direkten Einfluss auf Ihre Job-Chancen haben. Hier finden Sie ein paar konkrete Tipps:

- Wer weit herum sucht und **viele Bewerbungen** verschickt, findet eher eine neue Anstellung als jemand, der sich nur auf einen einzigen Job fokussiert. Eigentlich ist es ja logisch: Je mehr Bewerbungen Sie verschicken, desto grösser sind Ihre Chancen auf eine Anstellung.
- Es gibt unterschiedliche Zugangswege zum Arbeitsmarkt. Suchen Sie über **verschiedene Kanäle**: nutzen Sie nicht nur das Internet, sondern auch persönliche Kontakte, Personalvermittler, Spontanbewerbungen und Social Medias. Letztere werden immer wichtiger.
- Wer aktuelle Weiterbildungen und **anerkannte Diplome** vorweisen kann, hat im Rennen um attraktive Arbeitsstellen die besseren Karten in der Hand. Es lohnt sich, in passende Ausbildungen zu investieren. Bildungsabschlüsse funktionieren oft als "Türöffner".
- Zusatzqualifikationen** wie solide Fremdsprachenkenntnisse, BWL-Wissen oder Informatik-Kenntnisse könnten Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt unter Umständen markant steigern. Entsprechende Zertifikate erhöhen die Glaubwürdigkeit Ihrer Qualifikationen.
- Versuchen Sie im Bewerbungsprozess klar darzulegen, warum Sie sich für diese Stelle besonders eigenen. Rücken Sie also auf eine sympathische Art **Ihre Vorzüge** in den Vordergrund. Zeigen Sie auf, was Sie dem künftigen Chef (oder Chefin) anbieten könnten.
- Wer noch über keine oder nur sehr wenig **Praxiserfahrung** verfügt, sollte ein Praktikum in Erwägung ziehen. Dieses vermittelt die fehlende Berufs- und Branchenerfahrung. Und mit viel Glück ergibt sich gleich im Anschluss an das Praktikum eine Festanstellung.
- Damit Ihre Bewerbung in der Masse nicht untergeht, sondern Aufmerksamkeit erregt, sollten Sie auf eine **ansprechende Gestaltung** achten. Langweilige und vorgefertigte Massenbewerbungen werden gern aussortiert – also lassen Sie sich etwas einfallen.